

## Autorinnenbiografien

**Astrid Hofstetter** absolvierte von 1993–1999 die Meisterklasse Textil an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz und arbeitete von Anbeginn im Bereich der Kunst- und Kulturvermittlung. Seit 2012 ist sie für die Landesgalerie Linz als Kuratorin für das Ausstellungsformat *KLASSE KUNST* tätig. Neben der Konzeption von Ausstellungen und Veranstaltungen im Bereich Kunst und Design inszenierte sie zahlreiche Modeschauen. 2003 gründete sie ihr Modelabel *actrid* und 2006 gemeinsam mit Renate Schuler das Sublabel *dypol deductions*. Mit ihren Kollektionen nahm sie an Modeschauen in Wien, Linz und New York teil.

**Kontakt:**

[www.dypoldeductions.at](http://www.dypoldeductions.at)

**Dr. Regina Lösel** ist Textilwissenschaftlerin und promovierte an der Universität Oldenburg mit ihrer Arbeit über Bewegung und Kleidung am Beispiel des Straßenkostüms. Sie war als Dozentin am Lehrstuhl Moden und öffentliche Erscheinungsbilder der Bauhaus-Universität, Weimar tätig. Als selbständige Wissenschaftlerin arbeitete sie an Museen, unter anderem bei der Stiftung Bauhaus Dessau. Seit 2013 ist sie im Fachbereich Textil der Universität Paderborn beschäftigt. Seit 2015 arbeitet sie in dem Forschungsprojekt »Kleidung in Bewegung versetzen. Eine objektbasierte Untersuchung von Kleidung zur textilen Rekonstruktion von Bewegung«.

**Kontakt:**

[regina.loesel@upb.de](mailto:regina.loesel@upb.de)

**Dorothea Nicolai** war nach einer Schneiderlehre in München, einem Kostümstudium an der Fachhochschule für Gestaltung Hamburg, nach Lehr- und Wanderjahren in Frankreich, Italien, Belgien und Österreich, Direktorin für Kostüm und Maske bei den Salzburger Festspielen und am Opernhaus Zürich. Derzeit arbeitet sie als Ausstattungsführerin für Kostüm bei den Bayreuther Festspielen. Zugleich erfüllt sie einen Lehrauftrag für

Kostümgeschichte an der Akademie der Schönen Künste in München. Seit 2005 ist sie Mitglied von *ICOM Costume Committee*, seit 2013 Vorstandsmitglied. Zudem ist sie als freie Kostümbildnerin für Oper und Tanz tätig. Eine eigene Schuh-Kollektion ist in Arbeit.

**Kontakt:**

[www.nicolai.at](http://www.nicolai.at)

**Maria Raid** studierte am Institut für Österreichische Geschichtsforschung an der Universität Wien Geschichtsforschung, Historische Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft. Zusätzlich absolvierte sie Archivpraktika im Stadtarchiv Dornbirn und im Wiener Stadt- und Landesarchiv. Im Juni 2017 schloss sie ihr Masterstudium ab. Während des Studiums entdeckte sie ihr wissenschaftliches Interesse an Mode und Kleidung und sammelte erste praktische Erfahrungen in der Textilsammlung des Volkskundemuseums in Wien. Zudem arbeitete sie als Kostümhospitantin bei zwei Produktionen im Theater in der Josefstadt mit.

**Kontakt:**

[maria\\_raid@hotmail.com](mailto:maria_raid@hotmail.com)

**Renate Schuler** absolvierte 1988–1995 die Meisterklasse Textil an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz. Sie wirkte seit 1994 als Bühnen- und Kostümbildnerin für zahlreiche Schauspiel-, Opern- und Tanzproduktionen im deutschsprachigen Raum und führte ab 2004 bei einigen Produktionen selbst Regie. Seit 2013 ist sie Leiterin des Kostümfundus am Musiktheater Linz. Neben ihrer Arbeit am Theater konzipiert sie eigene Projekte im Bereich der bildenden Kunst sowie Medienkunst und inszeniert zahlreiche Modeschauen. 2006 gründete sie die Modelabels *rNaT* und gemeinsam mit Astrid Hofstetter das Sublabel *dypol deductions*. Mit ihren Kollektionen nahm sie an Modeschauen in Wien, Linz und New York teil.

**Kontakt:**

[www.rnat.renateschuler.at](http://www.rnat.renateschuler.at)

**Katharina Tietze** ist Professorin für Design an der Zürcher Hochschule der Künste und leitet seit 2006 die Bachelorvertiefung Style & Design. Sie studierte Bekleidungsdesign an der Hochschule der Künste Berlin, war Kostümbildnerin am Theaterhaus Jena und Mitarbeiterin am Lehrstuhl Moden und öffentliche Erscheinungsbilder an der Bauhaus-Universität Weimar. Sie forscht zum Thema Modegeschichte im Spannungsfeld von Stil und Alltagskultur.

**Kontakt:**

katharina.tietze@zhdk.ch

**Dr. Dagmar Venohr** ist Modewissenschaftlerin und promovierte in den Kulturwissenschaften an der Universität Potsdam zum Modehandeln und zur Transmedialität der Mode. Nach einer Schneiderlehre studierte sie Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis, Philosophie und Bildende Kunst in Hildesheim und Bologna, war als Moderedakteurin tätig und leitete ein Stoffgeschäft. Seit 2017 lehrt und forscht sie am Institut für Ästhetisch-Kulturelle Bildung, Abteilung Textil und Mode der Europa-Universität Flensburg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Mode- und Kulturtheorie, der Sprach- und Medienphilosophie sowie der Popkultur und dem Modejournalismus.

**Kontakt:**

info@dagmar-venohr.de

**Thekla Weissengruber** schloss ihr Studium der Volkskunde / Europäischen Ethnologie an den Universitäten Augsburg und Wien im Jahr 2001 mit einer Dissertation über die Entwicklung der Trachtenbranche in Österreich ab. Es folgte eine umfangreiche Ausstellungs-, Vortrags- und Publikationstätigkeit im In- und Ausland, vorwiegend zu den Themen Tracht, Mode aber auch zu volkskundlich-kulturhistorischen Themen. Seit 2001 ist sie am Oberösterreichischen Landesmuseum Linz verantwortlich für die Sammlung Textil und seit 2018 Sammlungsleiterin der Abteilung Volkskunde und All-

tagskultur. Derzeit bereitet sie eine Großausstellung zum Thema »Mode in Oberösterreich« vor.

**Kontakt:**

t.weissengruber@landesmuseum.at

**Angelika Wöß** studierte Modedesign und Schnitttechnik an der internationalen Modeschule ESMOD in München sowie Kunstgeschichte in Innsbruck. Für ihre Masterarbeit über den österreichischen Modeschöpfer Eduard Josef Wimmer-Wisgrill erhielt sie den Forschungspreis Angewandte Kunst 2016 des Zentralinstitutes für Kunstgeschichte in München. Sie arbeitet in der Sammlung des Vorarlberg Museums in Bregenz und forscht zurzeit über frühneuzeitliche Kostüm- und Trachtendarstellungen.

**Kontakt:**

a.woess@vorarlbergmuseum.at